

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Qualifikationsphase Q12/Q13

Information der Eltern

Herzlich willkommen!

Oberstufenkoordinatoren (OSK):
StD Stefan Langer, StD Andreas Seidl

1:1 Ausstattung

- Gesetzliche Vorgaben zur „1:1-Ausstattung für eine zukunftsstarke digitale Bildung“
- Ab Schuljahr 2024/25 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten
- Gymnasium Neutraubling beginnt in diesem Schuljahr mit der 8. Jahrgangsstufe
- Förderung anderer Jahrgangsstufen ist in diesem Schuljahr NICHT möglich

- 1:1 Ausstattung

- Eltern kaufen das Endgerät, das als „nicht lernmittelfreies Lernmittel“ im Privatbesitz bleibt
- Staat bezuschusst Anschaffung mit 350€ pro Gerät (Förderung zweimal in Schullaufbahn möglich)
- **Voraussetzungen:**
 - ⇒ Erfüllung der Mindeststandards (durch Schule, z.B. WLAN)
 - ⇒ Erfüllung der Geräteanforderungen (von Schule festgelegt)
 - ⇒ Antragstellung durch Eltern bei Landesamt für Schule und Prüfung durch Schule
- Nutzung im Unterricht

- 1:1 Ausstattung

- Nach derzeitigem Stand werden Geräte von Apple und mit Windows-Betriebssystem zugelassen, aber keine Android-Systeme
- Voraussichtlich kein MDM, sondern pädagogisches Konzept
- **Bitte warten Sie die genauen Informationen für die JGS 8 im November ab! Schaffen Sie vorher keine Geräte an!**
- Beschaffungsphase voraussichtlich ab März 2025
- Erprobungsphase bis Ende des Schuljahres
- Weitere Informationen unter:
<https://www.km.bayern.de/digitale-schule-der-zukunft>

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Qualifikationsphase Q12/Q13

Information der Eltern

Herzlich willkommen!

Oberstufenkoordinatoren (OSK):
StD Stefan Langer, StD Andreas Seidl

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Qualifikationsphase Q12/Q13

Information der Eltern

Herzlich willkommen!

Oberstufenkoordinatoren (OSK):
StD Stefan Langer, StD Andreas Seidl



Online Informationen

Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.

 <p>Allgemeines</p>	 <p>Fächerwahl und Belegung</p>
 <p>Qualifikations-system</p>	 <p>Abiturprüfung</p>
 <p>Weitere Informationen</p>	 <p>Fächerplaner für die Oberstufe</p>

www.pulst.bayern.de



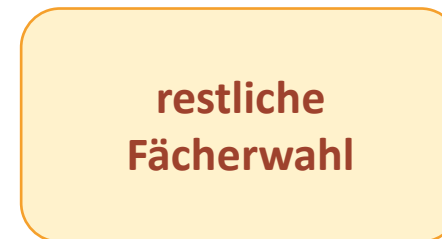
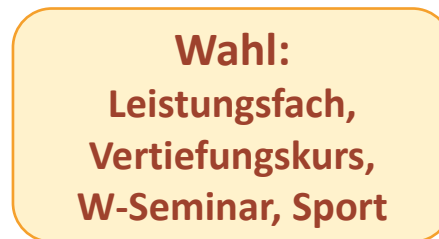
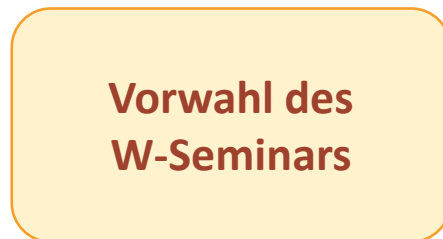
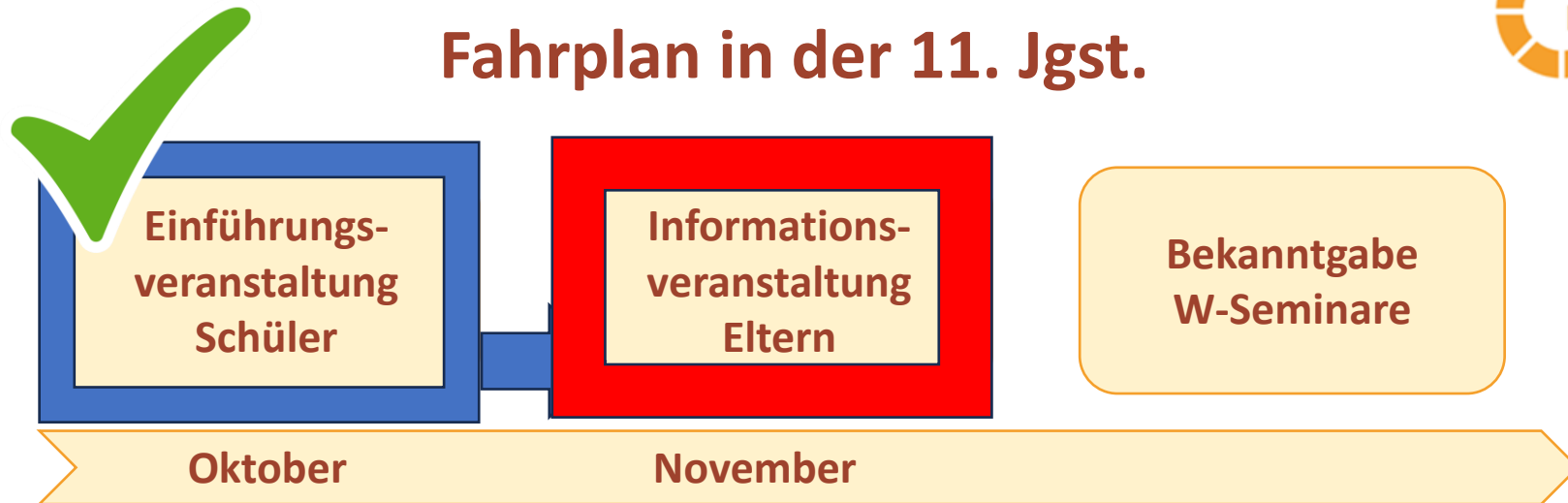
Fächerplaner für die Oberstufe

START

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

www.faecherplaner.bayern.de

Fahrplan in der 11. Jgst.



Bitte beachten:
im Juli finden die
Seminarfahrten
statt (450€-500€)

Überblick

Mathematik und Deutsch
4 Std

Leistungsfach „Leistungskurs“
4/5 Std

„Grundkurse“
2/3 Std

W-Seminar

Vertiefungskurs D/M
2 Std

Profilfächer
2 Std

Differenzierungskurs D/M in 13/2

**zu belegende
Fächer**

**2 FS und 1 NW oder
1 FS und 2 NW**

K-Ev-Eth / Ku-Mu / G / Spo / PuG-Geo-WR

Mathematik und Deutsch
4 Std

Leistungsfach „Leistungskurs“
4/5 Std

„Grundkurse“
2/3 Std

W-Seminar

Vertiefungskurs D/M
2 Std

Profilfächer
2 Std

Differenzierungskurs D/M in 13/2

**zu belegende
Fächer**

**2 FS und 1 NW oder
1 FS und 2 NW**

K-Ev-Eth / Ku-Mu / G / Spo / PuG-Geo-WR

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12

Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Fächerwahl

Leistungsfach

5-stündige LF E, F, L, B, C, Ph, Inf

4-stündige LF G, PuG, Geo, WR, K, Ev, Eth, Mu, Ku, Sport

eigenständiger Kurs im
jeweiligen Fach

**erhöhtes
Anforderungsniveau (eA)**

Belegung in allen vier
Kurshalbjahren

**verpflichtendes
Abiturprüfungsfach**

zwei Wochenstunden
mehr als Fach auf gA

vier- oder fünfstündig

Einrichtung der Leistungsfächer auf Basis des Wahlergebnisses

Nicht als Leistungsfach wählbar:

Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik, Geologie), Wirtschaftsinformatik

Fächerwahl

Leistungsfach – Besonderheiten

Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Informatik

- Zusätzlich muss eine NW belegt werden

!
Abitur:

D

M

**Ku/Mu/
Spo/Inf**

FS/NW

GPR

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12

Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Fächerwahl

Sprachen
auch spätbeginnend

Englisch
Latein
Französisch

spätb. Italienisch

2 – 1

1 – 2

grundsätzlich
in Q12 und Q13

3-stündig

Naturwissenschaften
und Informatik

Physik
(PhB, PhA)*
Biologie
Chemie

Informatik
spätb. Informatik

* In der Physik wird in
der Q12 die **Biophysik**
und in der
Q13 die **Astrophysik**
als Lehrplanalternative
angeboten.

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12
Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Fächerwahl

Vertiefungskurs

eigenständiger
zweistündiger Kurs

entweder Deutsch
oder Mathematik

für **interessierte** und
leistungsstärkere
Schülerinnen und Schüler

nur in Q12

Entlastung in Q13
bei VK D kann
fortgeführte FS2,
bei VK M kann
NW2/Inf/sInf entfallen

keine
Abiturvorbereitung

Einbringung:
Statt FS2/NW2 3 aus 4
VK/FS2/NW 3 aus 4

Vertiefungskurs Deutsch

Die Auswahl der Module wird durch die unterrichtende Lehrkraft des jeweiligen Kurses vorgenommen. Im Unterricht eines Vertiefungskurses werden insgesamt vier der acht angebotenen Module umgesetzt (je zwei pro Korb). Aus jedem Korb muss eines der ersten beiden Module (1.1 oder 1.2 bzw. 2.1 oder 2.2) ausgewählt werden. Für die Wahl des zweiten zu unterrichtenden Moduls je Korb gibt es keine Einschränkung. Die Lehrkräfte entscheiden frei darüber, in welcher Reihenfolge die vier gewählten Module unterrichtet werden.

▶ **D12 1** Korb „Aspekte der Literatur“

- ▶ **D12 1.1** Modul „Weltliteratur aus dem nicht-deutschsprachigen Raum“
- ▶ **D12 1.2** Modul „Theaterinszenierungen“
- ▶ **D12 1.3** Modul „Literarisches Schreiben“
- ▶ **D12 1.4** Modul „Literaturbetrieb und literarische Öffentlichkeit“

▶ **D12 2** Korb „Sprache und weitere Medien“

- ▶ **D12 2.1** Modul: „Semiotik“
- ▶ **D12 2.2** Modul „Sprachgeschichte konkret“
- ▶ **D12 2.3** Modul „Rhetorik“
- ▶ **D12 2.4** Modul „Filmgenre“

Vertiefungskurs Mathematik

Die unterrichtende Lehrkraft des jeweiligen Kurses wählt drei der fünf Module aus.

- ▶ **M12 1** Modul „Komplexe Zahlen“
- ▶ **M12 2** Modul „Folgen und Reihen“
- ▶ **M12 3** Modul „Matrizen“
- ▶ **M12 4** Modul „Zahlentheorie und Kryptologie“
- ▶ **M12 5** Modul „Statistik“

Vertiefungskurs Deutsch

Die Auswahl der Module wird durch die unterrichtende Lehrkraft des jeweiligen Kurses vorgenommen. Im Unterricht eines Vertiefungskurses werden insgesamt vier der acht angebotenen Module umgesetzt (je zwei pro Korb). Aus jedem Korb muss eines der ersten beiden Module (1.1 oder 1.2 bzw. 2.1 oder 2.2) ausgewählt werden. Für die Wahl des zweiten zu unterrichtenden Moduls je Korb gibt es keine Einschränkung. Die Lehrkräfte entscheiden frei darüber, in welcher Reihenfolge die vier gewählten Module unterrichtet werden.

▶ D12 1 Korb „Aspekte der Literatur“

- ▶ D12 1.1 Modul „Weltliteratur aus dem nicht-deutschsprachigen Raum“
- ▶ D12 1.2 Modul „Theaterinszenierungen“
- ▶ D12 1.3 Modul „Literarisches Schreiben“
- ▶ D12 1.4 Modul „Literaturbetrieb und literarische Öffentlichkeit“

▶ D12 2 Korb „Sprache und weitere Medien“

- ▶ D12 2.1 Modul: „Semiotik“
- ▶ D12 2.2 Modul „Sprachgeschichte konkret“
- ▶ D12 2.3 Modul „Rhetorik“
- ▶ D12 2.4 Modul „Filmgenre“

Vertiefungskurs Mathematik

Die unterrichtende Lehrkraft des jeweiligen Kurses wählt drei der fünf Module aus.

- ▶ **M12 1** Modul „Komplexe Zahlen“
- ▶ **M12 2** Modul „Folgen und Reihen“
- ▶ **M12 3** Modul „Matrizen“
- ▶ **M12 4** Modul „Zahlentheorie und Kryptologie“
- ▶ **M12 5** Modul „Statistik“

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12
Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Fächerwahl

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

vierstündige Kurse (eA):

- M
- D

zweistündige Kurse (gA):

- Religion/Ethik
- G
- PuG
- Ku/Mu
- Sport
- Geo/WR

Fächerwahl

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Q12: PuG - Geo
Q13: PuG

Q12: PuG - WR
Q13: PuG

Q12: PuG - Geo
Q13: Geo

Q12: PuG - WR
Q13: WR

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12
Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Fächerwahl

Differenzierungskurs D/M in 13/2

freiwillige zweistündige
Unterrichtseinheiten

zusätzliche Übung und
Wiederholung;
keine Leistungsnachweise

insbesondere für
Leistungsschwächere

Kriterien für die Teilnahme:
schwache Halbjahresleistungen bzw. Teilleistungen im entsprechenden Fach

Fächerwahl

Profilfach in Q12

Profilfach in Q13

Q12/Q13: Vokalensemble – Instrumentalensemble –
Psychologie – Theater und Film ...

Q12: Fotografie

Q13: Englisch Konversation – Reine Mathematik ...

Brauche ich ein Profulfach?

- Insgesamt müssen aus der Qualifikationsphase **genau 40** Halbjahresleistungen eingebracht werden.
- **Viele** dieser Einbringungen sind „**Pflichteinbringungen**“
- an den folgenden Beispielen sehen Sie, dass – je nach Fächerwahl Ihres Kindes – auch „**freie Einbringungen**“ notwendig sind, um auf die 40 Halbjahresleistungen zu kommen.
- Diese „freien Einbringungen“ können beispielsweise über die Profulfächer erzielt werden.

Brauche ich ein Profulfach?

Wahl	grund-sätzlich	einziges FS/NW Abiturfach	einziges FS/NW nicht Abiturfach	einziges FS/NW Abitur + VK	Substitution D, einziges NW nicht Abiturfach
Pflicht	38	37	38	37	39
frei	2	3	2	3	1
Optionsregel?	1	1	1	1	1

Wahl	<u>LF Sport</u> einziges FS/NW als Abiturfach	<u>LF Sport</u> einziges FS/NW nicht als Abiturfach	2x GPR und einziges FS/NW Abiturfach	2x GPR, einziges FS/NW nicht Abiturfach
Pflicht	40	41	39	40
frei	0	0	1	0
Optionsregel?	1	1 Streichung	1	1

Fächerwahl

Leistungsfach

**Sprachen
auch spätbeginnend**

**Naturwissenschaften
und Informatik**

Vertiefungskurs

M – D – K/Ev/Eth – G – PuG – Sport – Ku/Mu

entweder **Geographie** oder **Wirtschaft und Recht**

entweder **PuG** oder **Geo/WR** in Q13

Profilfach in Q12
Profilfach in Q13

Differenzierungskurs D/M in 13/2

Belegungsbeispiele

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	33	31	29

126 Stunden

Belegungsbeispiele

Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

höhere Belegung in Q12,
niedrigere Belegung in Q13

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Englisch	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Deutsch	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Informatik (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Biologie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Biologie (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Physik	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	4	4	4	4
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Schwerpunktsetzung im
GPR-Bereich

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Kunst (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Vokalensemble	2	2	2	2
Summe	35	35	33	31

Schwerpunktsetzung im
musischen Bereich

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

Stundenplanbeispiel:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
2m1	2d3	2phb	2e2	2mu1
2e2	2d3	2mu1	2k3	2pug4
2wr1	2g3	2m1	2C	2e2
2pug4	2k3	2m1	2C	2d3
2g3	2phb	2d3	2m1	2C
2C		2C	2wr1	2phb
[2psy]	2spk5	[2vM]		
[2psy]	2spk5	[2vM]		
	2WGeo			
	2WGeo			

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

darunter:

- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- *mind.* ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

NEU!



Grundregeln

- **Drei Fächer** werden **schriftlich** geprüft:
Festlegung **Ende 13/1**
- **Zwei Fächer** werden **mündlich** geprüft:
Festlegung **Anfang 13/2**

Substitution

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS (fortgeführt oder spätbeginnend verpflichtend))

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

mind. 2 x schriftlich
höchst. 1 x mündlich

mind. 1 x mündlich
höchst. 1 x schriftlich

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	schriftlich
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	schriftlich
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
GPR-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach PuG (eA)	schriftlich
Katholische Religionslehre	schriftlich
Englisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von M

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	schriftlich
Biologie	mündlich
Englisch	schriftlich
Geographie	mündlich

← Fremdsprache verpflichtend!

Abiturfächer

D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	schriftlich
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

**viele individuelle
Wahlmöglichkeiten**

Abiturfächer	
M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

W-Seminar

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem
Leitfach

Fachspezifisches
Rahmenthema

Belegung in drei
Halbjahren 12/1 – 13/1

keine Abiturprüfung

zweistündiges Seminar,
evtl. auch
Blockveranstaltungen

freie Wahl unabhängig
von der Fächerwahl

12/1

- Hinführung zum Rahmenthema, wissenschaftliches Arbeiten; mind. 2 KLN
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten

12/2

- selbstständige Arbeit an der Seminararbeit,
- mind. 2 KLN, z.B. Gliederungsentwurf, Exposé, Zwischenpräsentation

13/1 (Präsentationshalbjahr)

- November: Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch

W-Seminar Beispiele

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Lehrkraft	Fach	Titel
Dr. Göttler	B	Biologie in Literatur und Film
Möbius	B	Neobita – Invasion von Lebewesen in Bayern
Tetzlaff	D	Im Angesicht des Verbrechens – Krimis und Thriller von Bayern bis Down Under
Kopp	GEO	Unsichtbare Kräfte – Geologie als unterschätzte Wissenschaft
Schreiner	KU	Zukunftsvisionen in Kunst und Kino
Geigenberger	L	„Die spinnen, die Römer!“ – Kuriose Aspekte der römischen Geschichte und Kultur
Dr. Auflitsch	E	Migration and Identity in Fictional Texts from the English-speaking world
Schnellbögl	PH	Nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität
Birngruber	MU	Von Biologie bis Wirtschaft – Wie sich Musik mit allen Fächern verbindet

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Punktesystem

Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Note

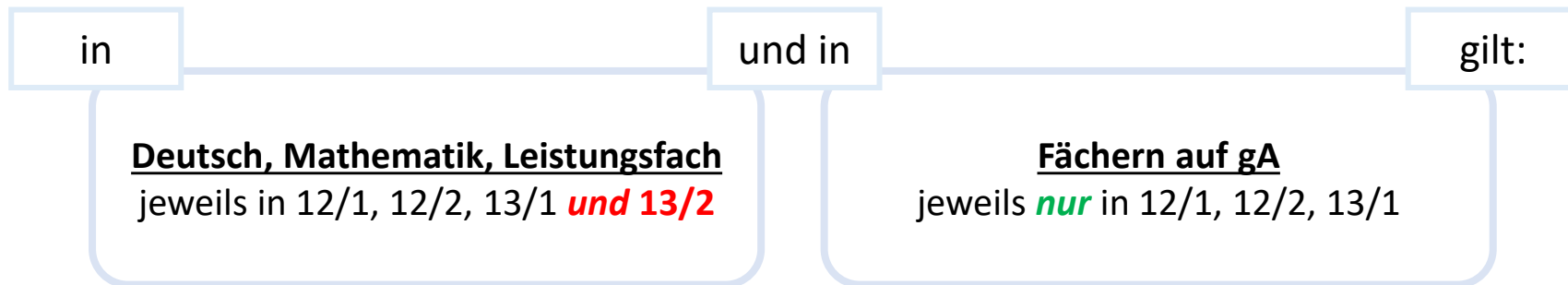
Zeugnisse

12/1	12/2	13/1	Abitur
AA-Zeugnis	AA-Zeugnis	AA-Zeugnis	Abiturzeugnis

Die Jahrgangsstufen 11-12-13 müssen in **4** Jahren absolviert werden.

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung



1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine
Leistungsnachweise
darunter wenigstens ein
mündlicher

Gewichtung

1 : 1

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA
in **13/2**

~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*
Leistungsnachweis

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf(spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	40

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						
Geschichte						
PuG				--	--	
Geographie	S					4
Religionslehre						
Musik						
Sport						
W-Seminar						
Seminararbeit						
Vokalensemble				--	--	
Summe						

Deutsch

Mathematik

Leistungsfach

Abiturfach

Abiturfach

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						
Geschichte						
PuG				--	--	
Geographie	S					4
Religionslehre						
Musik						
Sport						
W-Seminar						
Seminararbeit						
Vokalensemble				--	--	
Summe						

Deutsch

Mathematik

Leistungsfach

Abiturfach

Abiturfach

W-Seminar/Seminararbeit

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

37 Pflichteinbringungen

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	1
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			10			1
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

~~10~~



Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Französisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						41 !

41 Pflichteinbringungen

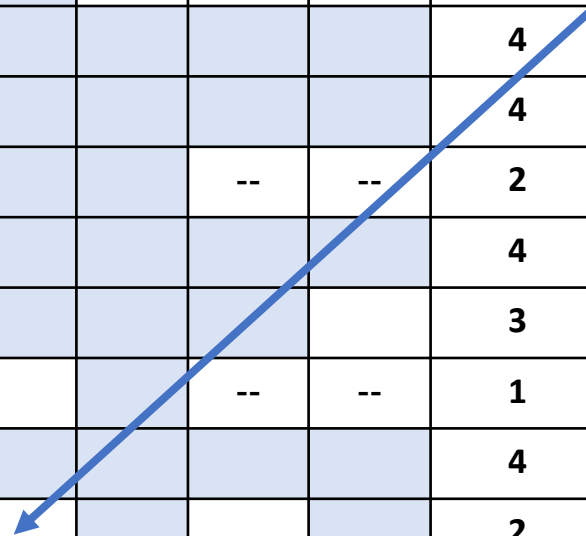
Eine Pflichteinbringung zu viel!

Einbringungsbeispiel 2

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Französisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						40

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel



Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte**

Abiturnote gemäß

Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

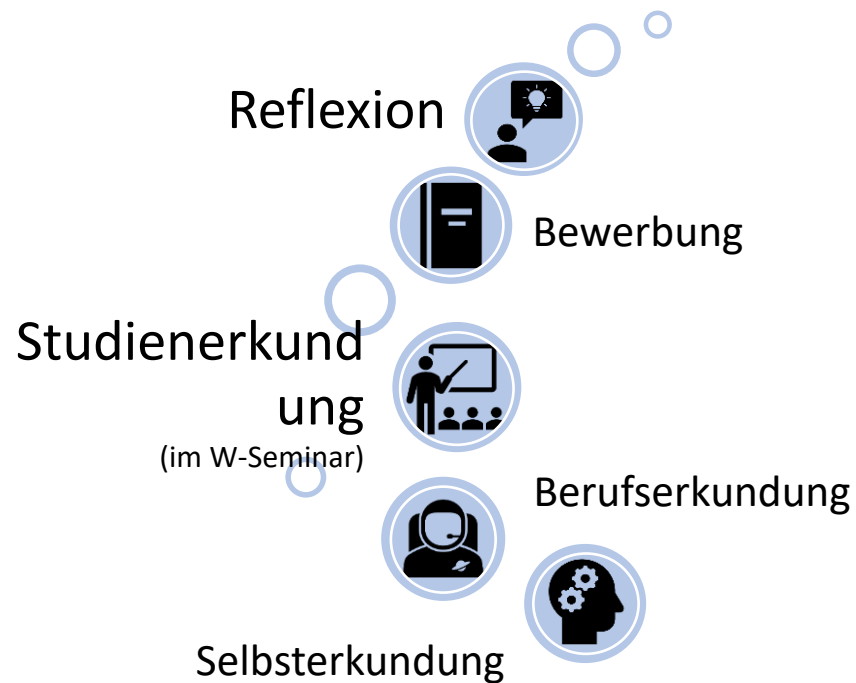
Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13

**Koordinatorin für die berufliche Orientierung (KBO):
OStRin Dr. Susanne Auflitsch**

Studien- und Berufsorientierung in Jahrgangsstufe 11:

Januar	Berufsinformationsmesse des Landkreises Regensburg am Gymnasium Lappersdorf
Februar	Wissenschaftswoche am GN zum Thema „Migration“: wissenschaftspropädeutisches fachspezifisches Arbeiten in Kleingruppen mit Abschlusspräsentation
März/April	Besuch des Berufsinformationszentrums der Bundesagentur für Arbeit in Regensburg (klassenweise)
Projektwoche: Juli	Betriebsbesichtigungen bzw. Vortragsprogramm im Haus (Auswahl nach pers. Interesse)
	Exkursion an die Universität Regensburg: Einführungsvortrag und Campusbesichtigung
	Exkursion an die OTH Regensburg: Einführungsvortrag zu Studienmöglichkeiten, Finanzierung; Campusrallye
... und zusätzlich	individuelles Beratungsangebot durch eine Mitarbeiterin der Bundesagentur für Arbeit (einmal monatlich), im Hause Berufs- und Studienerkundung im Rahmen der bereits laufenden P-Seminare

Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13: Lehrplan



Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13: Ausgestaltung

September	Selbsterkundungstag: Interessens- und Persönlichkeitstests
Februar	Regensburger Hochschultag
Juli	Vocatium-Berufsmesse in der Donauarena mit Vorbereitungsworkshop im Frühjahr
Projektwoche: Juli	Workshops zu Bewerbung und Assessment Center durch externe Referentinnen und Referenten in kleineren Gruppen, auch in englischer Sprache Studienorientierungstag der W-Seminare
Dezember	„Projekt Zukunft“ des Vereins der Freunde des Gymnasiums Neutraubling e.V.
Ende Januar	Berufsinformationsmesse des Landkreises Regensburg am Gymnasium Neutraubling
... und zusätzlich	individuelles Beratungsangebot durch eine Mitarbeiterin der Bundesagentur für Arbeit (einmal monatlich), im Hause

Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13: Individuelle ergänzende Aktivitäten

digitaler Selbstlernkurs
z.B. zur Vor- und Nachbereitung

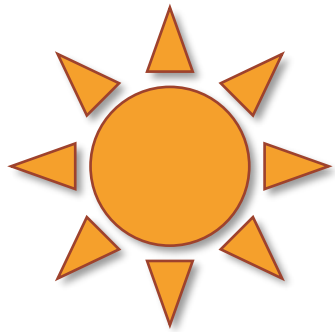
Dokumentation
und Reflexion im
Portfolio

Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13: Abiturzeugnis

Bemerkung im Abiturzeugnis:

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.



Fragen...???

Oberstufenkoordinatoren (OSK)

StD Stefan Langer

StD Andreas Seidl

Koordinatorin für berufliche Orientierung (KBO):

Wissenschaftswoche (11), P-Seminar (11),

Studien- und Berufsorientierung

OStRin Dr. Susanne Auflitsch

